

Presseaussendung

24.11.2018

Steu/Koller setzen ÖRV-Erfolgslauf im Doppelsitzer fort



Thomas Steu und Lorenz Koller haben am Samstag den Auftakt des Viessmann Rennrodel-Weltcups in Innsbruck-Igls für sich entschieden. Die Olympia-Vierten von Pyeongchang jubeln damit über ihren ersten Weltcupsieg.

Die Wachablöse ist perfekt! Nach dem

Abschied von Peter Penz und Georg Fischler, die heute im Olympia-Eiskanal von InnsbruckIgls als Vorläufer ihre allerletzten Fahrt in Tracht zelebrierten, bleiben die ÖRV-Doppelsitzer
in aller Munde. Verantwortlich dafür, Thomas Steu und Lorenz Koller, die den
Vorschusslorbeeren und Erwartungsdruck eindrucksvoll gerecht wurden. Der Vorarlberger
Steuermann und sein Tiroler Partner, die als Halbzeitführende mit drei tausendstel Sekunden
Vorsprung auf die Deutschen Toni Eggert/Sascha Benecken in die Bahn gingen, behielten
die Nerven und rodelten neuerlich Bestzeit. Am Ende entschieden komfortable 28
hundertstel Sekunden zu Gunsten der beiden 24-jährigen Tiroler. Die Russen
Yuzhakov/Prokhorov rodelten auf Platz drei, für die Olympiasieger Tobias Wendt/Tobias Arlt
(GER) blieb zum Saisonauftakt lediglich Rang sieben.

Am Sonntag folgt zunächst die Entscheidung im Einsitzer der Herren. Österreichs Hoffnungen ruhen auf Olympiasieger **David Gleirscher**, Doppel-Weltmeister **Wolfgang Kindl**, **Reinhard Egger**, **Jonas Müller** und **Nico Gleirscher**, der den Nationencup am Freitag für sich entscheiden konnte. Abgerundet wird der Weltcup-Auftakt mit einem Sprint-Bewerb.



Presseaussendung

Stimmen:

Thomas Steu:

"Wir haben uns im ersten Lauf eine ideale Ausgangsposition verschafft und im zweiten alles auf eine Karte gesetzt. Das Risiko hat sich voll bezahlt gemacht, es ist unfassbar, vor heimischem Publikum den ersten Sieg einzufahren macht das Ganze perfekt. So nervös wie heute war ich noch nie, ich bin überglücklich, dass es so ausgegangen ist."

Lorenz Koller:

"Wir haben den zweiten Lauf vor allem im oberen Bereich super erwischt, unten waren ein paar kleine Fehler drinnen, aber am Ende ist sich alles perfekt ausgegangen. Das Material hat super funktioniert, danke an das gesamte Team für die super Unterstützung."